

# Himmel auf

## Silbermond

Tausende Kreuze trägt er über den Tag  
365 Tage im Jahr  
12 Stunde zeichnen sein Gesicht  
es ist OK, aber schön ist es nicht  
Jeden Morgen geht er durch diese Tür  
Jeden Morgen bleibt die Frage Wofür?  
Und jeder Tag gleitet ihm aus der Hand  
Ungebremst gegen die Wand  
Ist nicht irgendwo da draußen  
ein bisschen Glück für mich?  
Irgendwo ein Tunnelende, das Licht verspricht  
Er will so viel doch eigentlich nicht  
Nur ein kleines bisschen Glück!

Wann reißt der Himmel auf?  
Auch für mich, auch für mich  
Wann reißt der Himmel auf?  
Auch für mich, auch für mich  
Wann reißt der Himmel auf?  
Sag mir wann, sag mir wann?  
Wann reißt der Himmel auf?  
Auch für mich, auch für mich  
Sag, wann reißt der Himmel auf?  
Wann reißt der Himmel auf?

Es ist das Leben hier im Paradies  
Wenn das süße Gift in ihre Venen schießt  
Vergisst sie alles, was so gnadenlos schien  
Den kalten Himmel und das kalte Berlin  
Sie ist nicht gerne gesehen in dieser Stadt, weil  
Unser Netz sie nicht aufgefangen haben, weil  
Der Teufel seine Kreise um sie zog  
Noch nie.. viel ihr was in den Schoß  
Ist nicht irgendwo da draußen  
ein bisschen Glück für mich?  
Irgendwo ein Tunnelende, das Licht verspricht  
Sie will so viel doch eigentlich nicht  
Nur ein kleines bisschen Glück!

Wann reiÃt der Himmel auf?  
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich  
Wann reiÃt der Himmel auf?  
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich  
Wann reiÃt der Himmel auf?  
Sag mir wann, sag mir wann?  
Wann reiÃt der Himmel auf?  
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich  
Sag, wann reiÃt der Himmel auf?  
Wann reiÃt der Himmel auf?

Wann reiÃt der Himmel auf?  
Wann reiÃt der Himmel auf?  
Wann reiÃt der Himmel auf?  
Wann reiÃt der Himmel auf?

---

Lyrics submitted by Samantha.

Lyrics provided by  
<https://damnllyrics.com/>